



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Polizeimeldung

Verkehrsunfall auf der Autobahn 38 nahe der Stadt Eisleben

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Am 10.02.2021, gegen 09:30 Uhr, ereignete sich auf der Autobahn 38 ein Verkehrsunfall. Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen wird davon ausgegangen, dass der Fahrer eines mit 16 Tonnen Leergut beladenen Sattelzugs in Richtung Göttingen fuhr. Wenige hundert Meter hinter der Anschlussstelle Eisleben verlor er bei winterlichen Straßenverhältnissen die Kontrolle über seine Fahrzeugkombination, kam dadurch von der Fahrbahn ab und kollidierte mehrfach mit der Leitplanke. Anschließend blieb er quer auf der Fahrbahn stehen. Der Tank der Sattelzugmaschine wurde beschädigt, ca. 500 Liter Dieseldieselkraftstoff liefen auf die Fahrbahn.

Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 40.000,- Euro beziffert.

Zum Zwecke der Verkehrsunfallaufnahme und Fahrbahnreinigungsarbeiten musste die Autobahn 38 in Fahrtrichtung Göttingen komplett gesperrt werden. Wie lange diese Sperrung noch andauern wird, kann nicht gesagt werden. Der Verkehr wird an der Anschlussstelle Eisleben von der Autobahn abgeleitet. Es kam zu einer Staubildung.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zentrale Aufgaben

Langendorfer Straße 49

06667 Weißenfels

Tel: (03443) 349 204

E-Mail: za.zvad.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de